

DGAKI-Pressemitteilung

Schützen Schweinegrippe-Viren vor Asthma?

Marburg, 23.02.2020: Dass der Schweinegrippe-Virus auch positive Effekte haben kann, zeigte ein internationales Forscherteam. „Im Mausmodell konnten wir sehen, dass eine Virusinfektion mit dem Schweinegrippe-Virus vor experimentellem Asthma schützen kann“, erklärt Prof. Harald Renz, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V. (DGAKI). 1) Relevant ist dies angesichts der Tatsache, dass virale Atemwegsinfektionen bei Kindern, gerade in den ersten Lebensjahren, sehr häufig auftreten.

Dabei scheint es jedoch auf den Virustyp anzukommen, denn dieser beeinflusst die Art der Entzündung. „Zum Beispiel kann der Rhinovirus (RV) eine Asthma-ähnliche Entzündung der Bronchien hervorrufen und die Entstehung von Asthma eher fördern“, erläutert Studienleiterin Dr. habil. Chrysanthi Skevaki, Philipps University Marburg.

Ausschlaggebend ist scheinbar auch, wo genau die Infektion stattfindet, ob an den oberen oder den unteren Atemwegen. „Auch die Ausprägung der Infektion und die individuelle Immunantwort des Patienten spielen eine Rolle dafür, ob das Asthmarisiko durch die Virusinfektion eher steigt oder sinkt“, betont Dr. Skevaki.

Dass bestimmte Grippeviren vor Asthma schützen, könnte Potenzial für neue Therapien bergen. „Man könnte zum Beispiel bestehende Grippe-Impfstoffe entsprechend mit Peptiden anreichern, für die eine Asthma-protective Wirkung nachgewiesen wurde“, erläutert Prof. Renz.

Quellen:

Skevaki C, Hudemann C, Matrosovich M, Möbs C, Paul S, Wachtendorf A, Alashkar Alhamwe B, Potaczek DP, Hagner S, Gemsa D, Garn H, Sette A, Renz H, *Influenza-derived peptides cross-react with allergens and provide asthma protection.*, *J Allergy Clin Immunol.* 2018 Sep;142(3):804-814. doi: 10.1016/j.jaci.2017.07.056. Epub 2017 Nov 10, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29132960>

Kontakt:

Prof. Dr. Harald Renz, Direktor des Instituts für Laboratoriumsmedizin und Pathobiochemie, Molekulare Diagnostik am Standort Marburg, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Harald.Renz@uk-gm.de
Prof. Dr. med. Kleine-Tebbe, Pressesprecher DGAKI, kleine-tebbe@allergie-experten.de
DGAKI-Geschäftsstelle, info@dgaki.de